

Sachkundige Bürger GRÜNE
Wörner, Matthias

GRÜNE

beratende Mitglieder
Rego, Robert

kath. Kirche

Verwaltung
Busch, Oliver
Dresbach-Bonzel, Beate

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU
Bringheli, Salvatore
Hüttenmeister, Monika
Korthaus, Günther

CDU
CDU
CDU

Ratsmitglieder DIE LINKE
Lang, Michael

DIE LINKE

Sachkundige Bürger CDU
Dröbs, Christian

CDU

beratende Mitglieder
Fernholz, Wilfried

ev. Kirche

Von der Verwaltung:

Herr Stefan Meisenberg
Herr Thomas Garn
Herr Norbert Tesch
Herr Oliver Busch
Frau Beate Dresbach-Bonzel

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Ausschussvorsitzende die dem Rat nicht angehörenden Ausschussmitglieder, Frau Stefanie Dißmann, Frau Ulrike Goldbach, Herrn Nicholas Hellmann, Frau Birgit Hillrichs, Herrn Pater Robert Rego, Herrn Michael Serwas und Herrn Matthias Wörner gemäß § 58 Abs. 2 i. V. m. § 67 Abs.3 GO NW.

Öffentliche Sitzung:

1	Bestellung der/des Schriftführerin/Schriftführers und einer Stellvertreterin für den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	Drucksache Nr. BV/079/14
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Zur Führung der Niederschrift über die von ihm gefassten Beschlüsse bestellt der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales Frau Beate Dresbach-Bonzel als Schriftführerin und Herrn Oliver Busch als Schriftführer sowie Frau Birgit Schmidt als stellvertretende Schriftführerin.	

2	Sozialhilfeaufwendungen der Jahre 2011 bis 2013; Information	Drucksache Nr. IV/080/14
----------	---	------------------------------------

Herr Tesch erläutert die Informationsvorlage und stellt dar, wie sich die Kosten für Sozialhilfeaufwendungen in den Jahren 2011 bis 2013 entwickelt haben.

Gleichzeitig wird verdeutlicht, welche Unterstützungsarten den jeweilig dargestellten Kostenbereichen zuzuordnen sind und welche Faktoren dafür verantwortlich sind, dass insbesondere im Bereich der Hilfe zur Gesundheit, bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit und in anderen Lebenslagen sowie der Grundsicherung für Arbeitssuchende eine Kostensteigerung eingetreten ist.

Zum Einen sei eine intensiviertere Pflegeberatung, die durch die Gemeinde gewährleistet werde, hierfür ursächlich, sowie zum Anderen, die sich im Gemeindegebiet befindlichen sozialen Einrichtungen, wie das Frauenhaus, die RAPS-Werkstätten und die Klinik für seelische Gesundheit. Personen, die in diesen Einrichtungen betreut worden seien, verblieben häufig im Gebiet der Gemeinde Marienheide.

Hinsichtlich der Finanzierung wird festgehalten, dass die Sozialhilfeaufwendungen durch den Oberbergischen Kreis erbracht werden. Die dem Kreis angehörenden Kommunen leisten durch die zu entrichtende Kreisumlage eine entsprechende Ausgleichszahlung.

3	Leistungen für Asylbewerber der Jahre 2011 bis 2013; Information	Drucksache Nr. IV/081/14
----------	---	------------------------------------

Verwaltungsseitig wird die Informationsvorlage erläutert. Hierbei wird verdeutlicht, dass es sich bei den Aufwendungen für den Asylbereich, anders als bei den Sozialhilfeaufwendungen, nicht um eine Aufgabe des Oberbergischen Kreises handelt, sondern diese Kosten den gemeindlichen Haushalt unmittelbar belasten.

Es wird dargestellt, dass im laufenden Jahr die Kosten in diesem Bereich durch die vermehrte Zuweisung an Asylsuchenden bereits jetzt die der Gesamtaufwendungen des Vorjahres übersteigen. Darüber hinaus spiele auch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2012, in dem der zu erbringende Leistungsumfang normiert worden sei, eine wesentliche Rolle für die Kostensteigerung.

Herr Meisenberg weist darauf hin, dass aufgrund dieser Entwicklung der Haushaltsansatz für das Jahr 2015 um 200.000,-- € erhöht werde.

Eine statistische Übersicht der Entwicklung der Anzahl der Asylsuchenden ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Hinsichtlich der Unterbringungssituation wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass die vorhandenen Kapazitäten nahezu ausgeschöpft seien und dringend weiterer Wohnraum zur Anmietung durch die Gemeinde gesucht werde.

4	Bestellung von Vertretern des Schulträgers gem. § 61 Abs. 2 des Schulgesetzes in die zur Wahl der Schulleitung erweiterte Schulkonferenz	Drucksache Nr. BV/082/14
----------	---	------------------------------------

Frau Trifinodis informiert den Ausschuss darüber, dass die SPD-Fraktion, abweichend vom Vorschlag der Verwaltung, Herrn Harald Kramer als beratendes Mitglied und Frau Anke Vetter als dessen Vertreterin in die erweiterte Schulkonferenz entsenden möchte.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>zu a) Als stimmberechtigtes Mitglied der Schulkonferenz gem. § 61 Abs. 2 Satz 2 SchulG wird Herr Thomas Garn und als sein Vertreter Herr Bürgermeister Stefan Meisenberg gewählt.</p>	

zu b)

Als weitere beratende Mitglieder der Schulkonferenz gem. § 61 Abs. 2 Satz 3 SchulG werden der Fraktionsvorsitzende der CDU und Herr Harald Kramer (SPD) sowie als deren Vertreter der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU bzw. Frau Anke Vetter (SPD) gewählt.

5	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Herr Garn informiert den Ausschuss darüber, dass kürzlich mit den zuständigen Dezernaten der Bezirksregierung Köln ein Gespräch bezüglich der Frage der Pflichtigkeit des Schulschwimmens stattgefunden habe.

Ergebnis dieses Gesprächs sei, dass das Schulschwimmen im Primarbereich pflichtig ist, in der Sekundarstufe I und II hingegen nicht. Diese Feststellung sei eine Regelung, die die Situation in der Gemeinde Marienheide betreffe und keinen allgemeingültigen Charakter habe.

Darüber hinaus habe der zuständige Sportdezernent festgestellt, dass im Primarbereich eine 30-minütige Wasserzeit ausreiche, um einen effizienten Schwimmunterricht zu erteilen. Aufgrund dieser Aussage habe die Verwaltung ein Konzept erarbeitet, das künftig einer weiteren Gruppe des Grundschulverbands, bei unveränderter Gesamtnutzungszeit des Bades, Schwimmunterricht ermöglichen soll. Ob dieses Konzept von der Schule übernommen werde, stehe derzeit noch nicht fest.

Darüber hinaus wird darüber informiert, dass am Donnerstag, den 04.09.2014 ein Abstimmungsgespräch zwischen Vereinsvertretern, Politik und Verwaltung hinsichtlich der ab dem Jahr 2015 neu festzusetzenden Höhe der Hallenbenutzungsentgelte stattfinden wird.

Des Weiteren wird der Ausschuss darüber unterrichtet, dass die Offene Ganztagschule in Marienheide nach der Erweiterung zum Schuljahr 2012/2013 auf drei Betreuungsgruppen nun, zum Schuljahr 2014/2015, um eine Gruppe reduziert werde, da nicht genügend Anmeldungen vorliegen. Derzeit werde geprüft, ob zum Schuljahr 2015/2016 wieder eine dritte Gruppe eingerichtet werden könne.

Herr Meisenberg setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass der Leiter des Fachbereichs II, Herr Hartwig Eggert, im August dieses Jahres aus dem Dienst ausgeschieden sei und Herr Thomas Garn zum Nachfolger bestellt werde.

Vorsitzender:

Schritfführerin:

Harald Kramer

Beate Dresbach-Bonzel

Gesehen:

Stefan Meisenberg
Bürgermeister